



Warum die Bäume im Herbst ihre Blätter verlieren (Einstiegsstunde)

Material

Foto von einem Laubbaum im Herbst, Infotext „Warum die Bäume im Herbst ihre Blätter verlieren“ (KV 1, S. 43), 2 Grönpflanzen im Blumentopf, lichtundurchlässiges Gefäß oder Schrank, Gießkanne, Digitalkamera

Fach



Sachunterricht

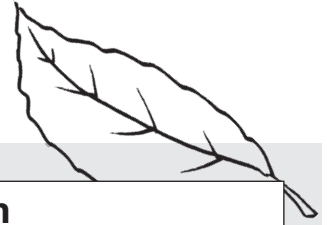
Organisation

Bei der Protokollierung des Versuchs bietet sich der Einsatz von Partnerarbeit an.

Ablauf

- Der Lehrer zeigt ein Foto von einem Laubbaum im Herbst.
- Die Schüler benennen die Farben der Blätter.
- Gemeinsam wird überlegt, warum sich die Blätter des Laubbaumes färben und schließlich vom Baum abfallen und warum der Tannenbaum seine grünen Nadeln behält (die Nadeln verlieren nicht so viel Wasser wie die Laubblätter).
- Zur Klarstellung und Information wird der Infotext (KV 1) ausgeteilt und gemeinsam gelesen.
- Zur Verdeutlichung des Vorgangs wird über eine von zwei Grönpflanzen ein lichtundurchlässiges Gefäß gestülpt oder die Pflanze wird in einen Schrank gestellt und nicht mehr gegossen, während die andere Pflanze auf einen hellen Platz gestellt und regelmäßig gegossen wird.
- Die Schüler protokollieren über die Dauer von einer Woche hinweg, wie sich die beiden Pflanzen verändern. Dazu machen sie jeden Tag ein Foto von den Pflanzen und notieren, ob sie Veränderungen beim Aussehen der Pflanzen bemerkt haben.

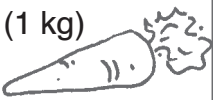
Tag	Pflanze mit Licht und Wasser	Pflanze ohne Licht und Wasser
...		
Tag 5		
...		



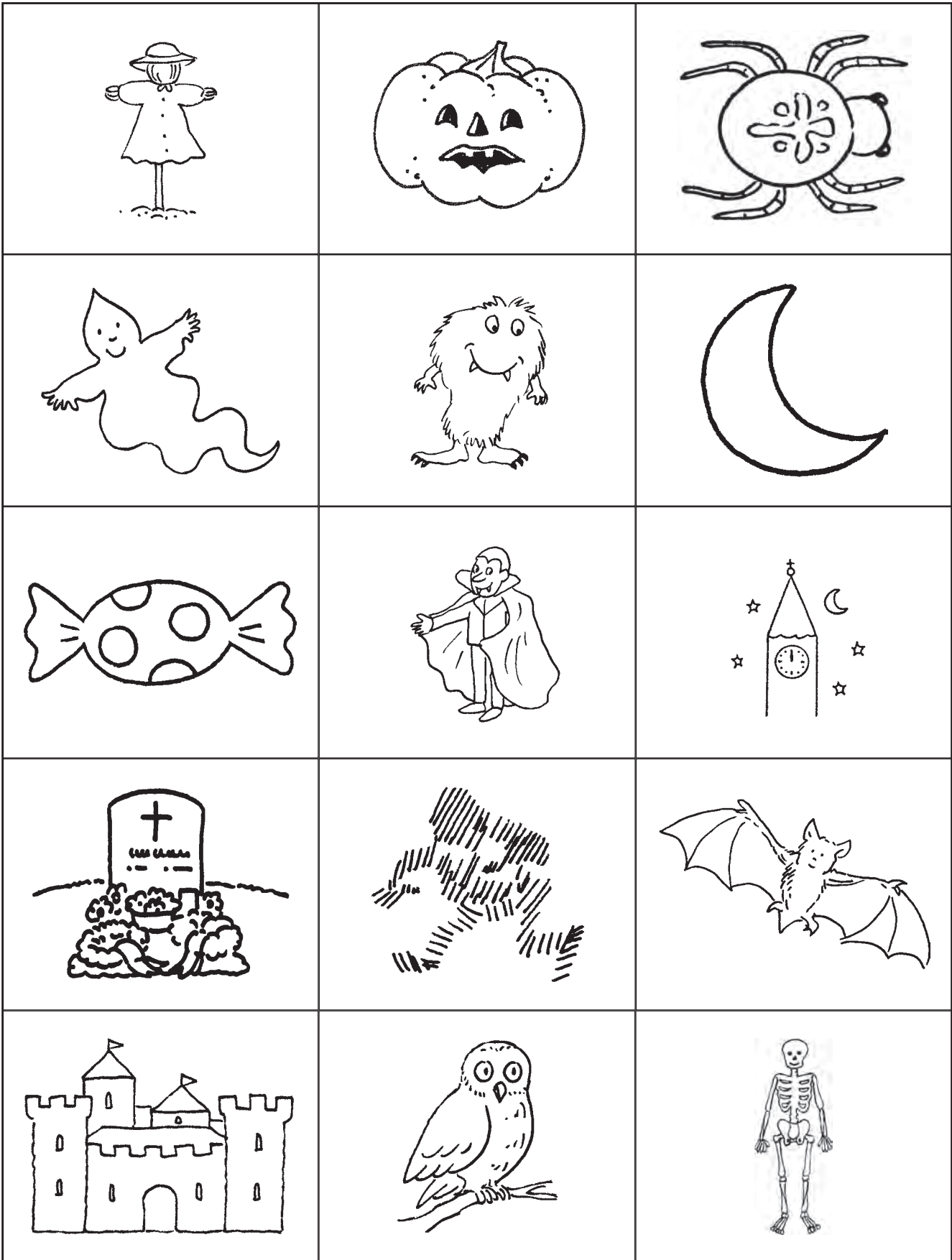
Material Karteikarte für jeden Schüler, Lebensmittelprospekte oder Preislisten aus Discountern, Supermärkten, Bio- und Bauernhofläden (Direktvermarktung), Rechenhefte oder Papier	Fach Deutsch, Mathematik, Sachunterricht
Organisation Dieser Baustein bietet sich gut zur Einbindung in eine Stationen-/Lernthekenarbeit zum Thema „Rechnen mit Geld“ an.	

Ablauf

- Jeder Schüler bekommt eine Karteikarte und denkt sich einen Preis aus. Diesen notiert er verdeckt auf der Karte. Ggf. sollte der Lehrer einen Mindest- und einen Maximalwert und die Schreibweise der Preise vorher festlegen.
- Auf ein Signal hin stehen alle Schüler auf, tragen ihre Karte offen vor sich her und stellen sich nach dem Preis geordnet in einer Reihe auf, beginnend mit dem niedrigsten oder dem höchsten Wert.
- Danach kehren die Schüler wieder an ihren Platz zurück.
- Prospekte oder Preislisten von Lebensmitteldiscountern, Supermärkten, Bio- und Bauernhofläden werden ausgeteilt. Jeder Schüler bekommt einen Prospekt.
- Ein Schüler sucht sich eines der ausgeschriebenen Obst- und Gemüseangebote aus seinem Prospekt aus und ruft den Namen in die Klasse (also z. B. „Apfel“, „Kartoffeln“, „Möhren“). Alle Schüler, die dieses Produkt in ihrem Prospekt haben, nennen den Preis und stellen sich nach Preisen geordnet auf. Die verschiedenen Preise und die Namen der Anbieter werden an der Tafel notiert, das günstigste und das teuerste Angebot werden umkreist.
- Dann werden die Prospekte zentral ausgelegt. Die Schüler sollen in Einzel- oder Partnerarbeit die verschiedenen Preise für die Produkte tabellarisch ordnen und in eine Tabelle in ihr Heft oder auf ein Blatt Papier übertragen.
- Anhand der ausgefüllten Tabelle finden die Schüler heraus, wo die Produkte am teuersten und wo am günstigsten sind.
- Sie umkreisen den günstigsten und den teuersten Anbieter in verschiedenen Farben.
- Die Differenz zwischen dem günstigsten und dem teuersten Anbieter wird ebenfalls errechnet und in die letzte Spalte der Tabelle geschrieben.

Produkt	Anbieter: Preis	Anbieter: Preis	Anbieter: Preis	Anbieter: Preis	Differenz
Möhren (1 kg) 					
...					

KV 14 Bildkarten „Halloween“



Regina Schulze-Oechtering: Herbst im fächerübergreifenden Unterricht Klasse 3/4
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth